

JANUAR 2014 | KREIS BORKEN

## 4. NEUAUFLAGE IM KREIS BORKEN „WEGWEISER FÜR DAS LEBEN IM ALTER“ – ÜBERARBEITET MIT BEWÄHRTEM KONZEPT

Quelle: „Wochenpost“ 15.01.2014



Landrat Dr. Kai Zwicker (von links), Judith Wiltink aus dem Fachbereich Soziales, Barbara Büscher, die Vorsitzende des Sozialausschusses, und Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster stellen den neu aufgelegten „Wegweiser für das Leben im Alter im Kreis Borken“ vor.

### „Das Leben im Alter“

Kreis Borken legt einen neuen Wegweiser für Senioren vor – 100 Seiten Infos

Fast 100 Seiten voller Informationen bietet die Neuauflage des „Wegweisers für das Leben im Alter“, den der Kreis Borken jetzt erneut herausgegeben hat.

**KREIS BORKEN** Die inzwischen 4. Auflage greift dabei viele Themen und Angebote für die älteren Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet auf und nennt Dienstleistungen, Ansprechpersonen sowie Anlaufstellen. Die kompakte Infobroschüre ist dabei nicht nur für ältere Menschen gedacht, sondern für alle, die in Familie oder Beruf mit älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung zu tun haben. Ab sofort ist die Informationsbroschüre kostenlos erhältlich. Die vorherige Auflage des Wegweisers ist inzwischen vergriffen. Bei der aktuellen Broschüre wurden rechtliche Änderungen ein-

gearbeitet und die Kontaktdaten auf den neuesten Stand gebracht. Insgesamt 4000 Exemplare sind gedruckt worden – mit größerer Schrift als üblich, um sie besser lesbar zu gestalten. In bewährter Form gliedert sich der Wegweiser in sechs Rubriken: Dabei reichen die Themen von Leben und Wohnen im Alter über Hilfen bei Pflegebedürftigkeit, finanzielle und sonstige Hilfen bis zur Vorsorge im Alter.

„Im Wegweiser für das Leben im Alter wird deutlich, dass wir im Kreis Borken ein breit gefächertes Beratungs-, Betreuungs- und Hilfsangebot haben“, sagt Landrat Dr. Kai Zwicker bei der Vorstellung des neuen Heftes. „Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie viele Möglichkeiten es gibt, das Leben im Alter aktiv und erfüllt zu gestalten“, ergänzen Kreisdirektor Dr.

Ansgar Hörster und die Vorsitzende des Sozialausschusses, Barbara Büscher. So liefert eines der Kapitel Anregungen für die Freizeitgestaltung und für Betätigungsfelder, um auch nach dem Ausstieg aus dem Beruf aktiv zu sein.

Nach den allgemeinen Informationen bildet das letzte Kapitel die Angebote in den 17 Städten und Gemeinden des Kreises ab. „Die Leserinnen und Leser finden dort eine umfangreiche Übersicht über die Kontaktadressen in allen Kommunen“, erläutert Judith Wiltink aus dem Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung. Für die Konzeption und Gestaltung arbeitete die Kreisverwaltung mit der Kommunikations- und Design-Agentur „communicate“ aus Pforzheim zusammen. Ermöglicht wurde die neue Auflage des Wegweisers durch viele Inserenten aus der Re-

gion, die mit ihren Anzeigen die Broschüre finanziert haben.

Der „Wegweiser für das Leben im Alter“ ist kostenlos in der Borkener Kreisverwaltung, Burloer Straße 93, sowie bei den Pflegeberatungsstellen in den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Kreis Borken erhältlich. Die Broschüre kann darüber hinaus auf der Internetseite des Kreises Borken als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum „Wegweiser für das Leben im Alter im Kreis Borken“ gibt es bei Judith Wiltink vom Fachbereich Soziales unter Tel. 02861/82-1231 oder per E-Mail an [j.wiltink@kreis-borken.de](mailto:j.wiltink@kreis-borken.de).

• [www.kreis-borken.de/de/kreisverwaltung/aufgaben/soziales/wegweiser-fuer-das-leben-im-alter](http://www.kreis-borken.de/de/kreisverwaltung/aufgaben/soziales/wegweiser-fuer-das-leben-im-alter)